

Qualifiziert in den Beruf

Im Berufsbildungsbereich können Sie sich beruflich qualifizieren. Sie bleiben bis zu zwei Jahre in diesem Bereich, der unserer Werkstätte für Menschen mit Behinderung angegliedert ist.

Duales System

Ihre berufliche Qualifizierung ist dual aufgebaut: Sie arbeiten einerseits in einer Arbeitsgruppe und haben andererseits theoretischen und praktischen Unterricht.

Das Ziel

Nach Abschluss der Maßnahme können Sie je nach Möglichkeiten und Leistungen in den Arbeitsbereich einer Werkstätte für Menschen mit Behinderung oder in Einzelfällen auf den allgemeinen Arbeitsmarkt überwechseln.



Die Berufsbildungsbereiche der WfbM sind nach der AZAV zertifiziert.

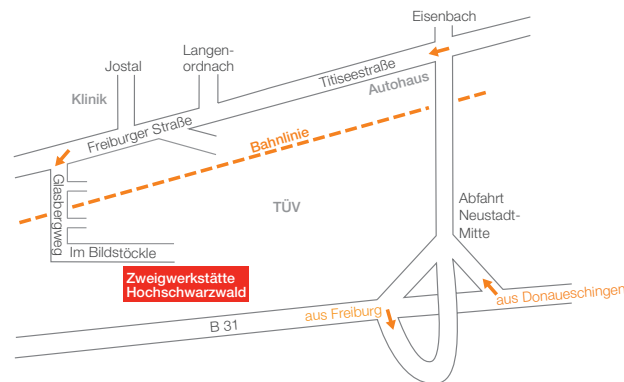
Caritasverband
Freiburg-Stadt e.V.



Caritasverband
Freiburg-Stadt e.V.



So finden Sie uns



Sie haben noch Fragen?

Dann rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine E-Mail, wir freuen uns auf Sie!

Caritasverband Freiburg-Stadt e.V.
Caritaswerkstätten St. Georg
Zweigwerkstätte Hochschwarzwald

Im Bildstöckle 12
79822 Titisee-Neustadt
Telefon (076 51) 91 25-0
Telefax (076 51) 91 25-40
bbb-wn@caritas-freiburg.de
www.caritas-freiburg.de

Arbeit und Berufliche Kompetenzen

Berufsbildungsbereich

der Zweigwerkstätte Hochschwarzwald
der Caritaswerkstätten St. Georg
in Titisee-Neustadt



Gestaltung: Verena Altmann | Lektorat: Elke Daus | Druck: Caritaswerkstätten St. Georg | Fotos: Manfred Priess | 02/18

© Caritasverband Freiburg-Stadt e.V.



Fähigkeiten weiterentwickeln

Im Berufsbildungsbereich können Sie Ihre Fähigkeiten, Fertigkeiten sowie Ihre Persönlichkeit weiterentwickeln. Dabei unterstützen wir Sie.

Die Berufsbildung ist in Moduleinheiten mit unterschiedlichen Inhalten gegliedert. Die Module sind arbeitsbezogen – z. B. Verpackung oder Montage – oder allgemeinbildend.

Auch bei Ihrer praktischen Arbeit begleiten wir Sie: Wir kommen zu Ihnen an Ihren Arbeitsplatz, unterstützen Sie bei Ihrer Tätigkeit oder leiten Sie bei neuen Arbeiten an.

Erfahrungen sammeln

In Praktika können Sie neue Berufsfelder kennenlernen oder schon bekannte Interessen vertiefen. Je nach Neigung und Eignung können Sie Praktika im Arbeitsbereich unserer Werkstätte, einer anderen Werkstätte für Menschen mit Behinderung oder auch außerhalb in einem Betrieb machen.



Gemeinsam Chancen nutzen

Unser Team aus pädagogischen Fachkräften sowie Arbeitserzieherinnen und -erziehern begleitet und unterstützt Sie bei Ihrer Berufs- und Lebensplanung. Mit Ihnen gemeinsam entwickeln wir eine Strategie, wie Sie sich am besten beruflich eingliedern können.

Die Kostenübernahme

Der zuständige Rehabilitationsträger, also z. B. die Bundesagentur für Arbeit, die Rentenversicherung oder die Unfallversicherung, trägt die Kosten für Ihre Zeit im Berufsbildungsbereich im Rahmen einer beruflichen Rehabilitation.

